

<p><b>Sitzungsvorlage</b></p> <p>Federführend: 7 Referat für Bildung, Schulen und Sport</p> <p>Beteiligt: 7 Bildungsbüro 49 Amt für Bildung, Schulen und Sport 51 Stadtjugendamt 16 Staatliche Schulämter im Landkreis und in der Stadt Bamberg</p>	<p><b>Vorlage- Nr:</b> VO/2021/4108-R7</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 01.03.2021 Referent: Dr. Matthias Pfeufer</p>									
<p><b>Ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder im Grundschulalter Eckpunktepapier</b></p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>11.03.2021</td> <td>Kultursenat</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>24.03.2021</td> <td>Stadtrat der Stadt Bamberg</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.03.2021	Kultursenat	Empfehlung	24.03.2021	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
11.03.2021	Kultursenat	Empfehlung								
24.03.2021	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung								

## I. Sitzungsvortrag:

Ab dem Jahr 2025 greift nach den Vereinbarungen im Koalitionsvertrag (Ein neuer Aufbruch für Europa - Eine neue Dynamik für Deutschland - Ein neuer Zusammenhalt für unser Land Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode) ein Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung im Grundschulalter.

Um diesen Rechtsanspruch erfüllen zu können, sind frühzeitig Weichen zu stellen, damit den Herausforderungen nach einem quantitativen Ausbau und einer qualitativen Verbesserung der ganztägigen Bildung und Betreuung von Grundschülerinnen und -schülern mit strukturellen Lösungsansätzen begegnet werden kann.

Die Vorstellung wesentlicher Eckpunkte erfolgt mittels einer Präsentation.

## II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Kultursenat empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung zu beauftragen, die verwaltungstechnischen Voraussetzungen für die Einrichtung der in der Präsentation genannten Personalstelle zur Konzepterstellung und -fortschreibung sowie zur Prozesskoordination zu schaffen.

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

#### Verteiler:

Amt 11	zur Kenntnis
Amt 16	zur Kenntnis
Amt 49	zur Kenntnis
Amt 51	zur Kenntnis
Referat 7	Beschlüsse
Referat 7 – Bildungsbüro	zur weiteren Veranlassung